



Sie starten Ihre Tour von Prohn in Richtung Klein Damitz. Dort biegen Sie nach links ab und erreichen nach kurzer Zeit den Damitzer Hafen sowie den Prohner Stausee.

Der Weg führt Sie immer weiter parallel zum Wasser bis nach Klausdorf. Lassen Sie sich den Wind um die Nase wehen und beobachten Sie die auf dem Wasser schaukelnden Segelboote. Am Ortseingang von Klausdorf können Sie auf der linken Seite an einer "Milchtankstelle" (tägl. bis 20 Uhr) Ihre Flüssigkeitsreserven auftanken.

Im „Vorpommernhus“ können Sie sich über weitere Angebote informieren oder interessante Ausstellungen ansehen, bevor Sie durch den Park der ehemaligen Gutsanlage in Richtung Badestelle fahren. Nutzen Sie dann den schmalen naturbelassenen Radweg bis Barhöft. Kurz vor Barhöft müssen Sie größere Baumwurzeln sowie kleinere Anstiege beachten. Wieder auf der Straße können Sie nach einer kurzen Abfahrt auf einem Waldweg die letzten Meter bis Barhöft entspannen.

In Barhöft, dem nördlichsten Festlandspunkt Mecklenburg-Vorpommerns, können Sie sich stärken, baden, dem bunten Treiben am Hafen zu schauen und die Kunstaustellung „Grüne Kliffkunst“ bewundern. Ein Stückchen weiter können Sie auf einer Aussichtsplattform einen Blick auf die Insel Bock genießen. Wer bis zur Insel Hiddensee blicken möchte, muss die Stufen des Aussichtsturms erklimmen. Gleich nebenan befindet sich im „Haus am Kliff“ eine schöne Nationalparkausstellung in der die Boddenlandschaft familienfreundlich vorgestellt wird.

Weiter geht es auf dem Rad- und Wanderweg am Schilfgürtel entlang, bis nach Zarrenzin. Von der Straße nach Solkendorf biegen Sie rechts nach Wendisch Langendorf ab, halten sich im Ort links und fahren nach Hohendorf. Das Schloss und die mehrere Hektar große Parkanlage sind einen Besuch wert, bevor Sie den nächsten Stopp am Kranichinformationszentrum in Groß Mohrdorf machen. Von dort fahren Sie einige Meter zurück um dann nach links abzubiegen. So erreichen Sie Bisdorf und können einen Wald- und Feldweg zur Aussichtsplattform zur Beobachtung der Kraniche (Sonnenauf- und -untergang im Frühjahr oder Herbst) nehmen.

Von hier führt ein Rad- und Wanderweg immer an der Boddenküste entlang über Kinnbackenhagen nach Nisdorf. Im Ortskern von Nisdorf befindet sich das Kinder- und Familienhotel „Gut Nisdorf“ mit vielen abwechslungsreichen Angeboten. Weiter geht es auf dem Ostseeküstenradweg bis Sie nach etwa drei Kilometern nach links zum KRANORAMA, einem Tierbeobachtungshaus am Güntzer See, abbiegen.

An der Landstraße biegen Sie nach rechts ab und fahren über Neuenpleen nach Altenpleen, wo der „Dorfconsum“ mit seiner Terrasse zum Verweilen und Stärken einlädt. Nach Prohn zurück geht es immer geradeaus weiter in Richtung Sommerfeld. Dort befindet sich die Galerie von Karsten Miller, dessen Werke Sie in der "Grünen Kliffkunst" schon bestaunen konnten.

Von Sommerfeld schaffen Sie spielend das letzte Stück nach Prohn auf einer glatten, sehr gut befahrbaren Asphaltstraße.

